

## Tipps und Tricks für das Doppel

Im Doppel ist es wichtig, dass man sich gut mit seinem Partner versteht. Wenn klar ist, wer wann welchen Ball annimmt, dann ist man gegenüber einem planlos über das Feld stürzenden Gegner klar im Vorteil. Es bringt wenig, wenn beide Spieler zum Ball laufen: Einerseits können im schlimmsten Fall beide im Krankenhaus landen ;- ) und andererseits ist dann im Rest des Feldes niemand, was den Gegner sicher erfreuen dürfte :-)

Neben der Tatsache, daß das gesamte Spielfeld um 0,92 m breiter als das Einzelfeld ist, ermöglicht besonders das um 0,76 m kürzere Aufschlagfeld eine aggressive Annahme aller Aufschlagarten. Daher ist besonders auf eine genaue Ausführung des Aufschlags zu achten. Die Standorte der Spieler bei der Aufschlagsausführung und -annahme sind von großer Bedeutung und können als Ausgangspunkt für die Einführung des Doppelspiels genommen werden (siehe Abbildung 1):

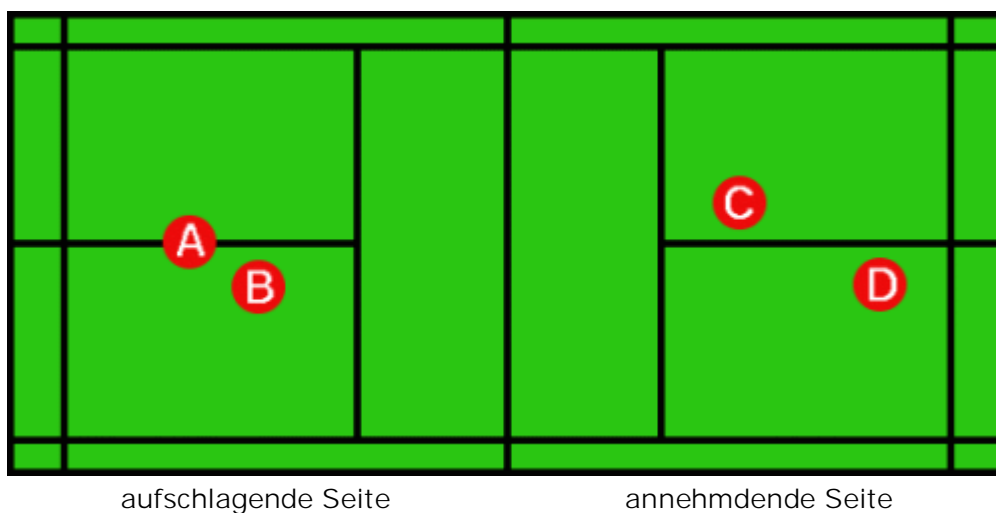


Abbildung 1: Stellung beim Aufschlag bzw. bei der Annahme im Doppel

### Zusammenspiel der Partner

Da durch die Regeln ein abwechselndes Schlagen der Partner nicht vorgeschrieben ist, kommt es beim Zusammenspiel darauf an, entsprechend der jeweiligen Situation die Spielfeldbereiche aufzuteilen. Es haben sich dabei zwei Grundpositionen herausgebildet:

- **Verteidigungstellung:**

Wird dem Gegner durch einen hochgeschlagenen Ball ein Angriffsschlag ermöglicht, ist das Feld leichter zu verteidigen, wenn die Spieler nebeneinanderstehen (siehe Abbildung 2, links).

- **Angriffsstellung:**

Bei eigenem Angriff oder wenn der Gegner offensichtlich nicht angreifen kann, wird eine Position hintereinander eingenommen (Abbildung 2, rechts), wobei der am Netz stehende Spieler die Aufgabe hat, alle Bälle, die kurz oder durch seine Reichweite geschlagen werden, anzunehmen. Eine Angriffsposition ergibt sich in der Regel bei einem Smash oder einem Drop.

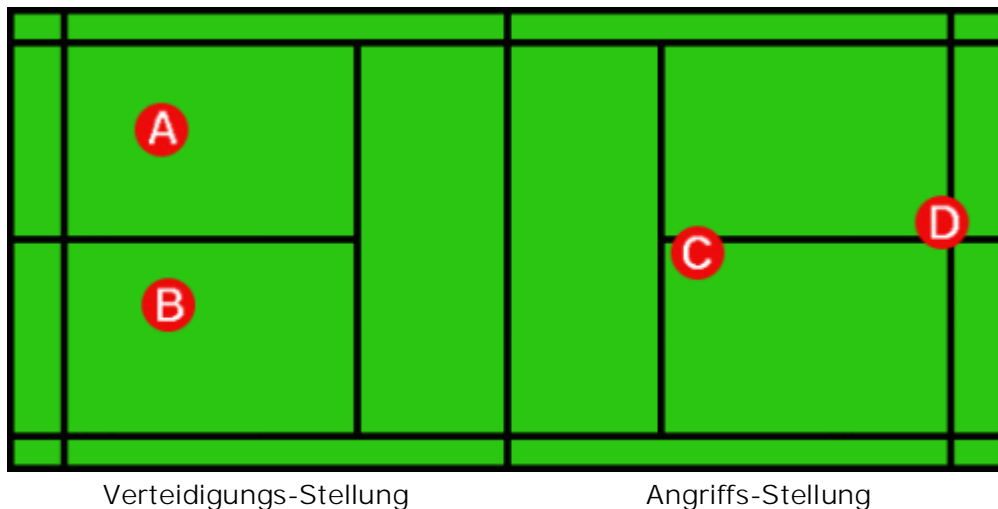


Abbildung 2: Verteidigungs- und Angriffsstellung im Doppel

Die Angriffsstellung ist zugleich auch die Grundstellung im gemischten Doppel (Dame vorne am Netz). Findet ein Wechsel zwischen Angriffs- und Verteidigungsstellung statt, so bestimmt der Spieler am Netz welche Spielfeldhälfte eingenommen wird, da der hintere Spieler den vorderen Spieler immer im Blickfeld hat. Der Wechsel aus der Verteidigungs- in die Angriffsstellung wird meistens durch den Spieler eingeleitet, der den letzten Schlag ausgeführt hat (siehe auch die Beispiele).

Aus den oben genannten Erklärungen ergeben sich folgende technisch-taktischen Hinweise:

#### **Aufschlag:**

- möglichst genaue kurze Aufschläge zur Mittel- oder Außenlinie
- gelegentlicher Wechsel der Aufschlagarten, um die Annahme zur erschweren

#### **Annahme:**

- Vermeidung von Unterhandschlägen (besser: Ball möglichst weit oben schlagen)
- aggressive Annahme auf den Körper des Aufschlagenden oder auf den des Partners

#### **Smash:**

- eher gerade als diagonal
- in die Feldmitte schmettern
- steil auf die gegnerische Vorhand
- Härte des Smash variieren

#### **Abwehr:**

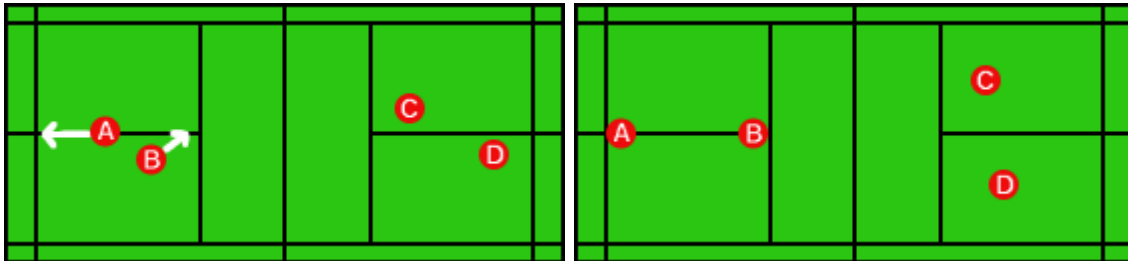
- Ball möglichst früh und hoch annehmen
- Ball flach und scharf zurückspielen, möglichst nicht durch die Reichweite des Gegners
- gegen schwache Angreifer ist eine hohe Abwehr sinnvoll

Im Damendoppel kann des öfteren von einem Clear Gebrauch gemacht werden, da

im allgemeinen die Verteidigung im Verhältnis zum Angriff stärker ist (insbesondere bei einer Verteidigung aus der Hocke heraus).

### Beispiele

- Folge dem eigenen kurzen Aufschlag ans Netz



Spieler B folgt seinem kurzen Aufschlag ans Netz. Spieler A geht zurück auf die hintere Position, so dass sich danach beide in der "Angriffsstellung" befinden.

- Am Netz Schläger hoch

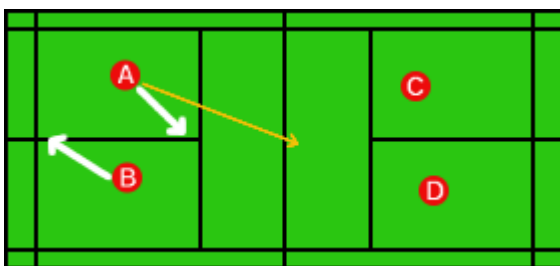
Dann kann man zu kurz oder zu hoch geratene Bälle des Gegners leichter erreichen bzw. zwingt ihn dazu, die Bälle hoch und weit zu spielen.

- Möglichst angreifen

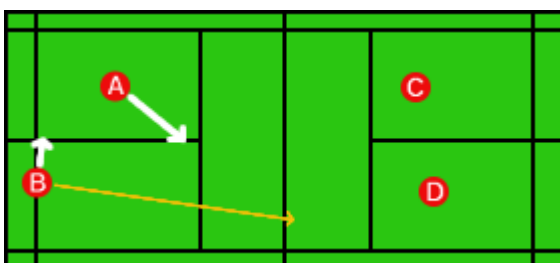
Setz den Gegner unter Druck - Angriff ist die beste Verteidigung ;-)

- Nach einem Drop oder Smash in die Angriffsstellung wechseln

Beim Wechsel in die Angriffsstellung geht in der Regel derjenige Spieler ans Netz, welcher der kürzeren Weg hat: Spielt man vorn oder aus dem Halbfeld einen Drop, so folgt man dem Ball ans Netz. Bei einem Drop von hinten geht der Partner ans Netz.



Hier spielt der Spieler A einen Drop aus dem Halbfeld und folgt seinem Ball ans Netz. Spieler B geht zurück.

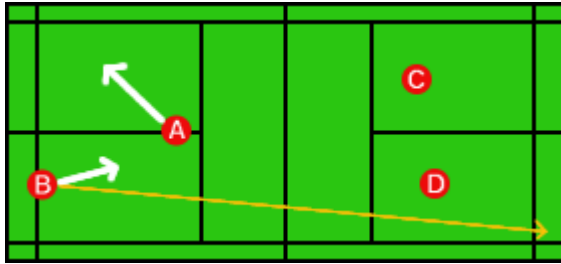


Spieler B spielt von hinten einen Drop. Er hätte keine Chance, den Ball zu bekommen, wenn der Gegner mit einem kurzen Ball reagiert. Deswegen muß hier der Spieler A nach vorn gehen.

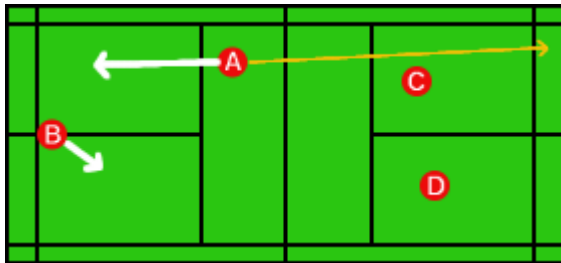
- Nach einem weiten Ball in die Verteidigungsstellung wechseln

Nach einem eigenen weiten Ball oder des Partners gehen beide in die Verteidigungsstellung zurück. So können Smashes besser abgewehrt werden. Bei der Entscheidung, wer auf welche Seite wechselt, richtet sich der hintere Spieler nach dem Vordermann, da dieser ja keine Augen im Hinterkopf hat ; -)

Allerdings ist es sinnvoll, wenn der Vordermann so wechselt, dass der Hintermann auf der Seite bleiben kann, von welcher er den letzten Schlag ausgeführt hat.



Spieler B spielt einen weiten Ball. Da Spieler B den Ball von der rechten Seite aus schlägt, geht Spieler A auf die linke Position, während Spieler B auf der rechten Seite bleibt.



Spieler A spielt von vorn einen weiten Ball und geht dann zurück in die Verteidigungsstellung. Spieler B geht nach rechts.

### Zusammenfassung:

- Angriffsball (Smash oder Drop) ==> hintereinander aufstellen (Angriffstellung)
- weiter Ball ==> nebeneinander aufstellen (Verteidigungsstellung)
- ist man vorn am Netz (Angriffstellung), dann wechselt man erst dann wieder zurück, wenn das EIGENE Team einen weiten Ball spielt.